

Roger Ballen und „Boarding House“

Am 3. März 2010 hatten wir Schüler der 5c Klasse die Gelegenheit zusammen mit Prof. Elmar Peintner die Ausstellung des weltberühmten Fotokünstlers Roger Ballen (Südafrika) in der Galerie Theodor von Hörmann zu besuchen. Prof. Peintner konnte es organisieren, dass sogar Roger Ballen persönlich in der Galerie anwesend war und uns in englischer Sprache in sein Werk einführte.

Der Ausstellungstitel „Boarding House“ bezeichnet einen Zufluchtsort wo jede(r) willkommen ist – aber doch auf sich selbst gestellt bleibt. Es ist eine Zufluchtsstätte voll mit Menschen, Kindern und Haustieren. Roger Ballens Fotografien verraten nicht, ob das „Boarding House“ erfunden ist oder wirklich existiert. Besonders die Fotografien von Kindern in Räumen, welche Schutzräume oder Gefängnis sein können, kombiniert mit kindlichen Zeichnungen, sind uns sehr nahe gegangen.